

Infoblatt



87. Ausgabe September 2021

Liebe Aedermannsdörferinnen und Aedermannsdörfer

Nach den Sommerferien startete der Gemeinderat Aedermannsdorf in die neue Legislatur 2021-2025. Als neues Mitglied in der Runde wurde Pascal Rumpf begrüsst. Jeweils zu Beginn einer neuen Amtsperiode setzt sich der Gemeinderat Ziele, welche er während der kommenden vier Jahren erreichen und umsetzen will. Vor der neuen Planung prüfte der Gemeinderat, was während den letzten vier Jahren von den damals gesteckten Zielen umgesetzt wurde. Viele der Aufgaben, die sich der Rat damals gesetzt hatte, sind erledigt oder noch in Bearbeitung. So konnte die Infrastruktur im Dorf mit Laden und Restaurant mit Zutun des Gemeinderates erhalten bleiben. Erfreulicherweise kann heute auch wieder Bauland angeboten werden, auch wenn die meisten Grundbesitzer nach wie vor kein Land verkaufen. Dass dieses Thema die Dorfbevölkerung beschäftigt, sah man auch an den Diskussionen zur Zukunftskonferenz, welche im Rahmen der Ortsplanung durchgeführt wurde. Viele Teilnehmer hatte damals besorgt festgestellt, dass in der Gemeinde wenig Wohnraum für Junge und Senioren besteht. Diesem Bedürfnis wurde nun mit dem Erwerb der Schaubmatte teilweise Rechnung getragen. Ebenfalls steht ein Mehrfamilienhaus eines privaten Investors im Bau. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision möchte der Gemeinderat die Löwenmatte östlich der Kirche von der Zone öffentliche Bauten in eine Bauzone überführen. Erste Gespräche mit dem Kanton haben bereits stattgefunden, wobei dieser trotz der hohen Baulandreserven in der Gemeinde nicht grundsätzlich negativ auf die Umzonung reagiert hat. Mit einer Spezialzone, in welcher verdichtetes Bauen mit Mehrfamilienhäusern vorgeschrieben wird, könnte man Wohnraum für Senioren und ganze Generationen schaffen.

An einer Tagung hat sich der Gemeinderat nun die neuen Ziele für die Legislatur 2021-2025 gesetzt. Im Bereich allgemeine Verwaltung möchte der Gemeinderat die Baukommission mit einer Bauverwaltung oder einem externen Büro bei komplexen Gesuchen unterstützen. Eventuell können mit anderen Gemeinden Synergien geschaffen werden, um dieses Ziel umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden funktioniert bereits auf verschiedenen Ebenen gut, diese soll mit Fokus auf den Naturpark Thal weiter intensiviert werden. Das Sicherheitsempfinden in der Gemeinde erachtet der

Gemeinderat als gut, einzelne Anregungen aus der Bevölkerung werden jeweils geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Im Bereich Bildung besteht eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herbetwil, für andere Zusammenarbeiten ist der Gemeinderat offen. Mittelfristig wird die Schulleiterin pensioniert, so dass dort ein personeller Wechsel ansteht.

Die Bereiche Kultur, Sport und Freizeit sollen in Zukunft in der Gemeinde etwas mehr Gewicht erhalten. So hat der Gemeinderat beschlossen, eine Kulturkommission einzusetzen, welche sich diesen Themen annehmen wird. Ziel ist es, in der Gemeinde kulturelle Anlässe zusätzlich zu organisieren oder für bestehende Anlässe eine Anlaufstelle zu haben. Die Kommission kann auch Vereine bei ihren Tätigkeiten unterstützen.

Im Bereich Mobilität steht der Gemeinderat hinter der Verkehrsanbindung Thal, unterstützt im möglichen Rahmen auch andere Projekte wie z.B. Hitchhike und setzt sich für eine gute Anbindung des öffentlichen Verkehrs ein.

Finanziell steht die Gemeinde heute sehr gut da. Steuersenkungen konnten in der Vergangenheit getätigt werden und stehen auch zukünftig zur Diskussion. Die Initiative und der Gegenvorschlag des Kantons von «Jetzt si mir dra», welche im November zur Abstimmung kommt, könnte der Gemeinde allerdings massive Steuereinbussen bescheren. Mit dieser Initiative sollen tiefe bis mittlere Einkommen steuerlich entlastet werden. Diese Zielgruppe macht einen grossen Teil der Steuerzahler von Aedermannsdorf aus.

Aus der heutigen Werk- und Umweltkommission sollen neu zwei Gremien geschaffen werden, damit der hohe Arbeitsanfall in dieser Kommission aufgeteilt werden kann. Die Biodiversität im Dorf soll gefördert werden, zum Beispiel mit dem Projekt «Natur im Siedlungsraum», welches über den Naturpark Thal lanciert wird. Zusätzlich soll der Bereich Umwelt in der Gemeinde grundsätzlich mehr Gewicht erhalten, ebenso soll die Thematik Energie eine grössere Rolle spielen. So wurden beispielsweise Ladestationen für Elektrovelos oder -autos als mögliches Angebot genannt.

Zufrieden blickte der Gemeinderat nach der Legislaturtagung auf das während den letzten vier Jahren Erreichte und nimmt nun voller Elan und Freude die neuen Ziele in Angriff.

Regina Fuchs

Aus dem Gemeinderat

Kulturtag 2021

Am Sonntag, den 12. September fand der alljährlich im ganzen Thal durchgeführte Kulturtag Thal statt. Die Gemeinde Aedermannsdorf beteiligte sich mit der Einweihung des Löwenplatzes, der vom Jugendclub Aedermannsdorf, unter der Leitung von Sammy Deichmann, neugestaltet und bereits im vergangenen Jahr fertig gestellt wurde.

Neben der offiziellen Einweihung durch den Gemeindepräsidenten Bruno Born wurde ein vielseitiges Programm geboten, das die kulturelle Vielfalt in Dorf und Thal sichtbar machte. Markus Gunziger spielte mit insgesamt 11 Bläsern der Alphorngruppe Schlossruef aus Oensingen auf. Dorli Ackermann begeisterte mit dem Kinderchor Pepsi unter der Begleitung von Christoph Greuter mit seinen Gitarrenschülern. Brigitte Burch trat mit ihrem Schwyzerörgeli-Duo auf, und schliesslich zeigte sich die neu formierte Chorgemeinschaft Dünnerthal mit ihrem allerersten Auftritt in dieser Formation.



Nicht nur den Musikern, die allesamt seit Beginn der Pandemie nicht mehr aufgetreten waren, war die Freude am Neubeginn in die Gesichter geschrieben. Auch für die Besucher war der Anlass bei prächtigem Wetter das erste Dorffest seit langem und die Stimmung entsprechend gut. Der Jugendclub hatte Spiele und Stockbrot für die Kinder organisiert und der Männerchor sorgte perfekt für das leibliche Wohl und Roger Stöckli fing die schönen Momente mit der Kamera ein.

Allen Mitwirkenden, Helfern und Besuchern einen herzlichen Dank!

Sammy Deichmann (Fotos Roger Stöckli)

Seniorenausflug

Am Donnerstag, 26. August 2021 trafen sich die Aedermannsdorfer Seniorinnen und Senioren morgens um 09.00 Uhr auf der Post zum jährlichen Seniorenausflug. Das Wetter war einladend, die Stimmung bestens, als der Car Richtung Bieler Schifflände losfuhr. Unterwegs wusste Corinne Hunziker interessante Details über den geschichtlichen Hintergrund der St. Petersinsel zu berichten. An der Schifflände in Biel wartete bereits die „Stadt Biel“ auf uns. Bei Kaffee, Gipfeli und bester Unterhaltung durch Carchauffeur Marco fuhren wir über den Bielersee zur St. Petersinsel. Nach kurzem Spaziergang kamen wir beim sehr imposanten und geschichtsträchtigen Klosterhotel an. Nach einem feinen Mittagessen konnte, wer wollte, an einer Führung mit Herrn Max Frey von Erlach Tourismus teilnehmen. Er berichtete vor allem über die Geschichte des Klosters:



Dieses wurde um 1127 als Cluniazenser-Kloster errichtet. Der bekannte Philosoph Jean-Jacques Rousseau hielt sich 1765 für sechs Wochen beim Inselepächter auf, bevor er durch die Berner Aristokraten vertrieben wurde. Das Logierzimmer von Rousseau kann im Original noch besichtigt werden. Herr Frey wusste mit Augenzwinkern noch die eine oder andere lustige Anekdote im Bezug auf das klösterliche Leben in der Abgeschiedenheit.



Am späteren Nachmittag fuhren wir wieder mit dem Schiff nach Biel und kehrten zum Nachtessen in den Gasthof Schlüssel zurück, wo uns die Musikgesellschaft mit schönen Klängen empfing. Wie immer wurden die älteste Teilnehmerin und der älteste Teilnehmer mit einem Blumenstrass geehrt. In diesem Jahr fiel diese Ehre auf Margot van Hoek und Kurt Vogt. Für die tolle Organisation der Reise bedankte sich Gemeindepräsident Bruno Born bei Corinne Hunziker ebenfalls mit einem Blumenstrass.

Regina Fuchs

Zivilstandsmeldung

Geburten

- **Lenya Maela Schwarzenbach**
geb. 23.06.2021
Tochter von Gabriela und Boris Schwarzenbach
- **Julian Leon Gunziger,**
geb. 08.07.2021
Sohn von Danja und Markus Gunziger
- **Juna Schwegler**
geb. 17.07.2021
Tochter von Janina und Lukas Schwegler
- **Julian Peter Zemp**
geb. 23.08.2021
Sohn von Sylvia und René Zemp

Aus den Kommissionen

Tag der Natur

Weil im Frühling aufgrund der aktuellen Situation eine Planungsunsicherheit bestand, wurde der Tag

der Natur auf September verschoben. Bei schönstem Wetter begrüßte Martin Eggenchwiler, Präsident der Werk- und Umweltkommission, rund 20 Personen bei der Brücke vor der Grsrütti. In diesem Jahr wurde die Hecke entlang der Strasse zum Wyssgatter gepflegt. Eine Gruppe von Jugendlichen säuberte derweil die Bäche von Abfall und Urat. Dies stellte sich als schwieriger heraus als auch schon, da die noch grünen Hecken den Zugang erschwerten. Als Zwischenverpflegung gab es feine Wurst und Käse von Naturparkproduzenten. Frisch gestärkt machten sich die Männer und Frauen weiter ans Werk und schafften vor dem Feierabend sogar die ganze Hecke.



Bei Wurst und Suppe bedankte sich Martin Eggenchwiler bei allen Beteiligten. Es war sein letzter Tag der Natur als Präsident der Werk- und Umweltkommission. Ein Präsent ging an Monika Eggenchwiler und Regina Fuchs, die sich ebenfalls zum letzten Mal um die Verpflegung an diesem Anlass kümmerten.

Aus den Vereinen

S+samariter

Letztes Jahr waren wir voller Zuversicht, dass wir in diesem Jahr unseren Spaghettitag wieder durchführen können. Doch leider lässt es die bekannte Situation auch dieses Jahr nicht zu. Deshalb haben wir uns entschieden, am Sonntag, 14. November unsere Spaghetti Take Away anzubieten. Weitere Informationen folgen anfangs November per Flyer.

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Samariter-sammlung brieflich in der Gemeinde zugestellt. Es ist wohl dem einen oder anderen aufgefallen, dass neu auch Sammelbriefe vom Samariterbund im Briefkasten sind. Neu ist, dass wir das Geld von unserer Sammlung zu 100 Prozent für unseren Verein behalten dürfen.

Das Geld, das der Samariterbund mit ihren Briefen sammelt, kommt nicht unserem Verein zugute, sondern dem Schweizerischen Samariterbund in Olten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Samariterverein Aedermannsdorf

Auf geht's: Neustart „Männerchor Liederkranz“

Wer erinnert sich noch an den letzten Beitrag vom Männerchor Liederkranz im Infoblatt? Es ist fast auf den Tag genau ein Jahr her, als wir frohen Mutes die Wahl unseres Dirigenten Daniel Pochwala kundta-

ten und die Hoffnung hatten, bald mit Gesangsproben und Ständeli zu beginnen. Leider hat uns nicht nur Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der gewählte Dirigent setzte seine Prioritäten trotz Vertrag mehr darauf, welche Leistung der Verein entschädigt und auf seine noch zu schreibende Diplomarbeit und weniger auf Gesangsproben oder Auftritte mit dem Männerchor. Wir sahen uns deshalb gezwungen den Vertrag mit ihm per Ende Mai aufzulösen, ohne jemals eine reguläre Gesangsprobe absolviert zu haben. Das war also ein Schuss in den Ofen! Aber nun, wie weiter?

Der Männerchor Welschenrohr hatte im letzten Jahr an den Männerchor Liederkranz eine Anfrage für eine Chorgemeinschaft gestellt. Im Frühsommer dieses Jahres trafen sich deshalb Vertreter beider Vereine zum ersten Mal, um sich ein Bild über eine mögliche Chorgemeinschaft zu machen. Nach Rücksprache bei den Vereinsmitgliedern vereinbarte man eine erste gemeinsame Gesangsprobe. Dabei zeigte sich, dass die beiden Vereine gut zusammenpassen und Unterbesetzungen in den Stimmlagen beider Chöre kompensiert werden.



So tagten Ende August die beiden Vorstände und besprachen die Details. Man war sich in allen Punkten einig und sah nur Vorteile, in Zukunft mit dem Dirigenten vom Männerchor Welschenrohr, Patrick Fluri aus Matzendorf, als „Chorgemeinschaft Dünnerthal“ aufzutreten.

Finanziell bleiben beide Vereine jedoch eigenständig. Um nach den Gesangsproben auch dem Geselligen fröhnen zu können, wurde der Probetag auf Donnerstag verlegt. Diese finden alternierend in Aedermannsdorf / Welschenrohr statt. Als erster öffentlicher Auftritt war anlässlich des Kulturtages vom 12. September die Einweihung des Begegnungsplatzes in Aedermannsdorf vorgesehen.



Obwohl unser gemeinsames Repertoire derzeit nur aus 16 Liedern besteht, war dieser Neustart für beide Vereine ein toller Erfolg. Sofern es die COVID Mass-

nahmen erlauben, folgen bald schon weitere Auftritte:

- **29./30.10. Konzert / Theater Aedermansdorf**
- **07. 11. Reformationssonntag ref. Kirche Welschenrohr**
- **11. 12. Seniorenweihnachtsfeier MZH Welschenrohr**

Ein weiteres High Light wird im kommenden Mai 2022 das Eidgenössische Gesangsfest in Gossau SG sein, wenn wir zum ersten Mal gemeinsam an einem Grossanlass teilnehmen werden. Beide Vereine sind zuversichtlich, die Weichen für eine gemeinsame Zukunft richtig gestellt zu haben. Es wäre super, wenn sich weitere Männer entschliessen könnten, unserer Chorgemeinschaft Dünnerthal (auch temporär) beizutreten.

Männerchor Liederkranz
Sepp Eggenschwiler (Fotos Roger Stöckli)

oo



Die Konkordia und die Junior Brass konnten nach den Sommerferien den Probebetrieb mit wenigen Einschränkungen wieder aufnehmen. Wir haben gelernt uns an die ständig wechselnden Vorgaben anzupassen und das Optimum herauszuholen. Für die Konkordia standen die vergangenen Wochen ganz im Zeichen des Jubiläumskonzertes des schweizerischen Dirigentenverbandes anlässlich dessen 75. jährigen Bestehens. Uns wurde die grosse Ehre zu Teil, zusammen mit der MG Konkordia Egerkingen, im Konzertsaal Solothurn zu diesem Jubiläum aufzuspielen. Es war für uns sehr speziell und aufregend nach einer sehr langen Zeit wieder ein grosses Konzert spielen zu dürfen und dies vor einem durchwegs fachkundigen Publikum.



Das nächste grosse Ereignis steht in diesen Tagen an. Anlässlich des Ehrenmitglieder- und Jubiläumsanlasses feiern wir das 20-jährige Jubiläum unserer Nachwuchsformation, der Junior Brass. Mehr über diesen Anlass erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Weiter freuen wir uns schon jetzt auf das traditionelle Adventskonzert, welches wir voraussichtlich an zwei Tagen (10. & 12. Dezember) in der Pfarrkirche auführen werden. Wir werden die Konzerte nach 2019 zum zweiten Mal mit dem Chor Raindrops aus Kes-tenholz bestreiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage und freuen uns Sie an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Ihre MG Konkordia Aedermansdorf



**Frauengemeinschaft Aedermansdorf
Herbstinfo**

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Dorfbevölkerung

Schritt für Schritt kommen wir der Normalität etwas näher. Anlässe im kleineren Rahmen oder auch im Freien sind wieder möglich. Deshalb möchten wir unser Vereinsleben wieder etwas aufleben und folgende Anlässe durchführen:

Mittwoch, 20. Oktober, 9 Uhr

Kindergottesdienst mit dem Sundigsfiir-Team
Anschliessend Znüni für alle
(draussen, beim Eingang Pfarreisaal)

Freitag, 5. November, 19:30 Uhr

Lottomatch für Vereinsmitglieder im Pfarreisaal

Samstag, 4. Dezember, ab 17 Uhr

Weihnachtsfenster der Frauengemeinschaft
Speiss und Trank auf dem Begegnungsplatz für die ganze Dorfbevölkerung

Detaillierte Informationen zu den Anlässen werden den Vereinsmitgliedern noch zugeschickt. Auf Aushängen im Dorf oder Inserate im Pfarrblatt wird die restliche Dorfbevölkerung informiert.

Bitte nutzt die Gelegenheit, und besucht unsere Aktivitäten. Wir freuen uns auf Euch.

Liebe Grüsse
Der Vorstand

**Wir wünschen Ihnen einen
schönen Herbst!**



Gemeinderat und Verwaltung